

## **Jahresbericht der Jugendfeuerwehr (JF) Watenbüttel für das Jahr 2017**

Ein weiteres Jahr in der 52-jährigen Geschichte der JF Watenbüttel ist zu Ende gegangen, so zog Jugendfeuerwehrwart Lars Borchardt auf der gut besuchten Jahreshauptversammlung der JF Watenbüttel jetzt die Bilanz. Feuerwehrtechnik und die allgemeine Jugendarbeit standen wieder sehr umfangreich auf dem Dienstplan der Jugendfeuerwehr Watenbüttel.

### **Zur geleisteten Dienstzeit:**

Wie in den Vorjahren fanden die regelmäßigen Übungsdienste an jedem Dienstag von 17:30 bis 19:30 Uhr statt. Zusätzlich wurden zahlreiche Dienste aus unterschiedlichsten Gründen an anderen Wochentagen angesetzt.

Während dieser Dienste wurden  
71 Stunden feuerwehrtechnische Ausbildung und  
53 Stunden allgemeine Jugendarbeit geleistet.

Dazu kommen noch sieben Tage für das Löschbezirkszeltlager in Plötzky und fünf Tage für die Bildungsmaßnahme in Lindlar bei Köln.

Im Jahr 2017 nahmen wir unter anderen bei folgenden Wettkämpfen und Sonderaktionen teil:

Delegiertenversammlung der JF Braunschweig in der PTB  
Stadtwettkampf in Rüningen  
Löschbezirks-Pokal im ehemaligen LBZ 1  
Stadt-O-Marsch in Wenden  
Stadtputztag  
Abnahme der Jugendflamme 1 und 2

Die durchschnittliche Dienstbeteiligung der Jugendlichen kann als gut bezeichnet werden.

### **Zur personellen Situation:**

Am 31. Dezember 2017 hatte die Jugendfeuerwehr 31 Mitglieder. Geleitet wird sie vom Jugendfeuerwehrwart Lars Borchardt, seinem Stellvertreter Stephan Kadereit sowie den Betreuern Sven Günther, Till Meine, Lena-Marie Barluschke, Malte Künne und Florian Parkitny.

### **Zu den Aktivitäten des Jahres 2017:**

#### **Sitzungen und Versammlungen**

Das Dienstjahr 2017 wurde wie gewohnt mit der Jahreshauptversammlung eröffnet. Hierbei wurden unter anderem der Dienstplan für das erste Halbjahr besprochen und die beiden Jugendsprecher, Fabienne Kadereit und Justin Baars wiedergewählt. Es folgte der Elternabend, bei dem wie üblich ein Rückblick über das Jahr 2016 gegeben und ein Ausblick auf die Aktivitäten 2017 vorgenommen wurde. An der Delegiertenversammlung der Stadtjugendfeuerwehr in der PTB nahmen der Jugendfeuerwehrwart und sein Stellvertreter sowie die Jugendsprecher teil. Auch den Jugendfeuerwehrkommandositzungen konnten die Jugendsprecher bei Bedarf beiwohnen. Der Jugendfeuerwehrwart, sein Stellvertreter und die Betreuer nahmen darüber hinaus auch an den Bereichssitzungen teil.

### **Die feuerwehrtechnische Ausbildung:**

Die intensive Gerätekunde am Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 10 nahm 2017 u.a. wegen der Abnahme der Jugendflamme Stufe 1 und Stufe 2 einen großen Teil der Dienststunden in Anspruch. Aber auch Einsatzübungen sowie die jährliche Überprüfung der persönlichen Ausrüstung auf Vollzähligkeit und Zustand hinsichtlich der UVV standen im Fokus. Bei den übrigen Diensten wurden u. a. die Erste Hilfe oder die Aufgaben einzelner Trupps besprochen. Auch das Absichern von Unfallstellen und die Beleuchtung von Einsatzstellen waren ständige Begleiter der Ausbildung.

### **Die besonderen Dienste und die allgemeine Jugendarbeit 2017:**

Als besondere Dienste sind im Jahr 2017 die nun schon traditionelle Teilnahme am Stadtputztag, die Beteiligung der Jugendfeuerwehr am „Lebendigen Adventskalender“ der ev. Kirchengemeinde Völkenrode-Watenbüttel oder auch der Einsatz beim Adventsmarkt beim Verkauf von Schmalzkuchen zu nennen. Neben dem Adventsmarkt beteiligte man sich zudem am Volksfestumzug und Lampionumzug der Arbeitsgemeinschaft Watenbütteler Vereine e.V.. Ein weiteres Highlight war zudem der Besuch des Ortsvereins des THW in Braunschweig sowie ein Tagesausflug ins Tropical Island bei Berlin. Das Zeltlager in Plötzky, die Bildungsveranstaltung in Lindlar bei Köln und die jährliche Weihnachtsfeier, diesmal erst im Januar 2018 im Hidden in Braunschweig runden das bunte Programm ab.

### **Besondere Wettbewerbe:**

#### **Jugendflamme Stufe 1**

Die Jugendflamme Stufe 1 ist eine individuelle Leistung für jedes Jugendfeuerwehrmitglied. Die Aufgaben beziehen sich auf die Feuerwehrtechnik in Theorie und Praxis: Knoten, einen Schlauch ausrollen und ankuppeln, einen Notruf absetzen, das Setzen und Bedienen eines Standrohres, das Wissen über Schlauchlängen und Gerätschaften zur Wasserentnahme und auch ein sportlicher Teil mit Liegestützen und einem 400 m Lauf.

Die Jugendflamme Stufe 1 bekamen 2017: Jannik Mehlhorn, Lasse Rosenbaum, Max Wittlich, Ole Wickenhäuser

#### **Jugendflamme Stufe 2**

Die Jugendflamme Stufe 2 ist eine Gruppenleistung und für Jugendliche ab einem Alter von 13 Jahren zu erlangen. Hierbei galt es folgende Fertigkeiten aufzuzeigen: Feuerwehrwissen aus dem Bereich Fahrzeug- und Gerätekunde, Technik in der Jugendfeuerwehr sowie Sport und Spiel.

Die Jugendflamme Stufe 2 erhielt 2017: Fabienne Kadereit

Lars Borchardt  
-Jugendfeuerwehrwart-